

GESCHÄFTSBERICHT 2021

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Museum Altes Zeughaus



**MUSEUM
ALTES
ZEUGHAUS**

Museum Altes Zeughaus

Zeughausplatz 1 | 4500 Solothurn | 032 627 60 70

info@museum-altheszeughaus.ch | museum-altheszeughaus.ch

INHALT

1. ALLGEMEINER ÜBERBLICK DES PRÄSIDENTEN DES MUSEUMSRATES	5
2. CORPORATE GOVERNANCE	8
2.1 Gesetzliche Grundlage	8
2.2 Organisation	8
2.3 Wesentliche Geschäftsgrundlagen	11
2.4 Abschluss von Verträgen mit kantonalen Instanzen	11
3. MUSEUMSBETRIEB	11
3.1 Ausstellungen	12
3.2 Sammlung	14
3.3 Vermittlung	16
3.4 Events Dritter	19
3.5 Wissenschaftliche Publikationen	19
3.6 Kundenzufriedenheit	19
3.7 Diverses	19
4. FINANZEN	19
4.1 Allgemeines	19
4.2 Erfolgsrechnung	20
4.3 Bilanz	20
4.4 Verwendung des Ergebnisses der Rechnung 2020	20
5. PERSONELLES	21
6. DANK	23
7. ANHANG	24
7.1 Erfolgsrechnung und Bilanz	24
7.2 Budget 2021	27
7.3 Leistungsindikatoren und statistische Messgrößen	28

1. ALLGEMEINER ÜBERBLICK DES PRÄSIDENTEN DES MUSEUMSRATES

Leben und Wirken in Zeiten von Corona

Mit dem Jahr 2021 geht das zweite von der Corona-Pandemie geprägte Geschäftsjahr zu Ende. Anfangs 2020 hätte kaum jemand gedacht, dass uns dieser Virus so lange und so intensiv beschäftigen würde. Während Monaten blieben die Museen, wie andere Einrichtungen, geschlossen und wenn Öffnungen möglich wurden, erfolgten diese zaghaft und mit immer neuen Hygiene- und Schutzmassnahmen. Diese Situation verlangte von Besuchenden und Mitarbeitenden ein grosses Mass an Flexibilität und Verständnis, musste man sich doch immer neuen Situationen anpassen. Aufkeimende Hoffnungen mit rasch entwickelten Impfstoffen wurden durch neue Virusvarianten zunichtegemacht (Delta, Omikron). In diesem Auf und Ab der Gefühle hat sich unser Team gut bewährt. Es hat es immer wieder geschafft, das Museumsangebot neu zu definieren und digital zu ergänzen; und es hat die hohe Motivation auch in schwierigen Zeiten beibehalten. Dafür gebührt unserem operativen Team unser Dank und unsere Anerkennung.

So wurde im Berichtsjahr die höchst aufwändige Ausstellung «Props - Waffen und Rüstungen in fantastischen Filmen» trotz zahlreichen Schwierigkeiten wie hohe Versicherungssummen für Leihgaben, Transporte aus dem Ausland, Überwinden von urheberrechtlichen Problemen zeitverschoben, aber planmässig eröffnet. Wie in anderen Museen musste pandemiebedingt auf eine eigentliche Vernissage verzichtet werden. Diese wurde aber durch einen Eröffnungstag mit zusätzlichen Attraktionen ersetzt; sehr zur Freude der zahlreichen Besuchenden.

Besucherzahlen

Im Jahr 2021 besuchten 10'348 Personen das MAZ. Das sind immerhin 854 Personen mehr als im Vorjahr, was angesichts der andauernden Pandemie mit einer Schliessung des Hauses während zwei Monaten zu Beginn des Jahres erfreulich ist. Wesentlich zu dieser positiven Entwicklung beigetragen haben wiederum die interessante Sonderausstellung (Props - Waffen und Rüstungen in fantastischen Filmen), die damit verbundenen Rahmenprogramme und neue Formate, wie die mit Partnerorganisationen ins Leben gerufenen Barocktage. Es wird weiterhin Aufgabe des MAZ sein, immer wieder solche neuen Angebote mit Potenzial ausfindig zu machen und erfolgreiche Formate zielorientiert weiterzuführen.

Bemerkenswert war der Anstieg der Besuchenden in den Sommermonaten, als die Corona-Massnahmen gelockert wurden und die Besuchenden sich nach direkten Kontakten und Erlebnissen sehnten und die verordneten Einschränkungen (Maskenpflicht, Zertifikate) ohne grosse Aufregung in Kauf nahmen. Das änderte sich wieder ziemlich abrupt, als gegen Ende Jahr wieder eine zunehmende Angst vor Ansteckung um sich griff, was primär auf die neu aufgetauchten Virusvarianten Delta und Omikron zurückzuführen war. Ganz besonders betroffen von dieser Angst waren Anlässe, Gruppenführungen, Events, Seminare, die von den Drittveranstaltern, teils kurzfristig, annulliert wurden. Dadurch wurde unser noch junger Eventbereich empfindlich beeinträchtigt.

European Museum of the Year Award

Das MAZ wurde 2019 als Museum des Jahres 2020 nominiert. Der Preisträger sollte im Mai 2020 bekanntgegeben werden. Der Termin der Verleihung wurde mehrfach verschoben und fand schliesslich virtuell am 6. Mai 2021 statt. Leider hat es nicht ganz gereicht. Ausgewählt wurde eine andere Schweizer Institution, das Stapferhaus in Lenzburg. Die Nomination als solche war aber eine grosse Ehre, die dem MAZ überregional viel Anerkennung eingebracht hat.

Gesuch Bundesamt für Kultur

Im Sommer 2020 hat sich das MAZ an der Ausschreibung des BAK für Betriebsbeiträge in den Jahren 2023-2026 beteiligt. Man war sich bewusst, dass man in den letzten Jahren enorm viel Aufbauarbeit geleistet hat und sich eine gewisse Chance ausrechnen konnte, einen Beitrag zu erhalten. Man war sich aber auch im Klaren, dass man nicht alle Kriterien vollumfänglich erfüllen konnte.

Im Juni 2021 erhielten wir, nicht ganz unerwartet, den negativen Entscheid des BAK. Wichtig war für uns zu sehen, dass der Entscheid wohl doch auch etwas politisch motiviert war. Es wurden alle Arten von Kulturbereichen und alle Regionen berücksichtigt und es wurden nur drei neue Begünstigte aufgenommen. So waren die Chancen zum vornherein relativ gering. Es ist nicht ganz einfach, mit Institutionen wie dem Technorama, dem Freilichtmuseum Ballenberg oder dem Verkehrshaus Luzern konkurrieren zu können. Aber wir haben bei der Ausarbeitung des Gesuchs viel gelernt und gewisse Schwachstellen aufgedeckt, die wir nun schliessen wollen.

Sonderausstellungen - Umfang der einzugehenden Risiken

Im Jahr 2021 wurde das MAZ mit einem äusserst interessanten Ausstellungsprojekt konfrontiert. Ein italienisches Museum, das über eine imposante Kollektion von mittelalterlichen Rüstungen und Ausstellungsobjekten verfügt, suchte eine Partnerschaft mit interessierten Institutionen, um eine internationale Wanderausstellung mit lokaler Ergänzung realisieren zu können. Unser Haus sollte exklusiv die Präsentation in der Schweiz übernehmen. Die Ausstellung war bereits in Amerika, Kanada oder Finnland zu sehen. Dieses Projekt war inhaltlich interessant und hätte sicherlich ein grosses Publikumsinteresse gefunden.

Auf der Kostenseite hätte aber mit massiven Kosten gerechnet werden müssen. So hätte man nicht nur mit einem hohen Pauschalbetrag für die Zurverfügungstellung der Ausstellungsobjekte sowie für die Versicherung und Transporte rechnen müssen. Man hätte auch zusätzliche Risiken übernehmen müssen, die v.a. in Zeiten einer Pandemie unabsehbar waren. Wenn eine Ausstellungsdurchführung verunmöglicht oder verzögert würde, müssten die Kosten dennoch übernommen werden. Eine Versicherung solcher Risiken ist unmöglich oder unbezahlbar. Hinzu kam, dass der ganze «Deal» dem italienischen Recht (mit der Zuständigkeit italienischer Gerichte) unterstellt worden wäre.

Es wurde rasch klar, dass das Projekt für das MAZ zu riskant war. Es war aber eine gute Gelegenheit, anhand dieses Beispiels im Museumsrat eine Grundsatzdiskussion zu führen, wie weit man bei Ausstellungen und entsprechenden Partnerschaften gehen kann, ohne unwegsame oder gar existenzbedrohende Risiken einzugehen.

Neue Museumsleitung

Im Spätherbst entschied sich unsere langjährige Museumsleiterin, Claudia Moritzi, das MAZ zu verlassen, um sich persönlich neu orientieren und neue Aufgaben wahrnehmen zu können. Der Museumsrat hat diesen Entscheid mit grossem Bedauern zur Kenntnis nehmen müssen. Immerhin konnte erreicht werden, dass Claudia Moritzi den Austrittstermin bis Ende Februar 2022 hinausschob, sodass eine etwas längere Zeitdauer für die Suche einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers möglich wurde. Im Rahmen des Suchprozesses wurde das Feld der Kandidaten und Kandidatinnen durch eine kleine Findungskommission (bestehend aus dem Präsidenten, der Vizepräsidentin und der Museumsleiterin) stufenweise auf zwei Personen reduziert, welche Mitte Dezember 2021 dem Museumsrat persönlich präsentiert wurden. Nach diesem persönlichen Kontakt mit den beiden verbleibenden Kandidierenden wählte der Museumsrat Adrian Baschung zum neuen Museumsleiter. Er wird die Funktion mit einem 80% Pensum am 1. April 2022 antreten. Adrian Baschung ist ausgebildeter Historiker (Anschluss Uni Bern). Im Zeitpunkt der Wahl arbeitete er im Museum Burg Zug. Von 2007 bis 2020 war er im Schweizerischen Nationalmuseum tätig.

Zur Verstärkung der Museumsleitung wurde Franziska Weber an der gleichen Sitzung als stellvertretende Museumsleiterin gewählt. Ihr Pensum wurde um 20 Prozentpunkte erhöht und sie wurde mit zusätzlichen Aufgaben betraut (Leitung Finanzen, Projektleitungen).

Wir danken Claudia Moritzi auch an dieser Stelle für ihren langjährigen, höchst professionellen und mit viel Herzblut geleisteten Einsatz für unser Haus.



2. CORPORATE GOVERNANCE

2.1 GESETZLICHE GRUNDLAGE

Gesetzliche Grundlage der Tätigkeit des Museums Altes Zeughaus (MAZ) ist das Gesetz über Kulturförderung vom 28. Mai 1967, welches mit Beschluss des Kantonsrates vom 10. Mai 2016 abgeändert wurde. Die Anpassung bezüglich MAZ ist am 1. Januar 2017 in Kraft getreten. Mit der Änderung wurde das MAZ in eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt überführt.

Am 1. Januar 2017 übernahm der vom Regierungsrat eingesetzte Museumsrat die Verantwortung für die Anstalt und am 15. März 2017 wurde die Leistungsvereinbarung (ergänzt mit einem Protokoll) von den Vertretenden des Kantons Solothurn und des Museumsrates unterzeichnet. Diese regelte die Details der Zusammenarbeit des Kantons Solothurn mit der neuen öffentlich-rechtlichen Anstalt bis Ende 2020.

Am 11. Dezember 2020 wurde die neue Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Solothurn abgeschlossen. Sie gilt für die Periode 2021-2023 (vgl. auch 2.3).

2.2 ORGANISATION

Museumsrat

Der Museumsrat ist als oberstes Organ der selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt insbesondere zuständig für die strategische Ausrichtung des MAZ, die Festlegung des Budgets und die Überwachung der Geschäftsleitung.

Er setzte sich am 31. Dezember 2021 wie folgt zusammen:

Dr. Hanspeter Rentsch, Präsident
Barbara Streit-Kofmel, Vizepräsidentin
Margarethe Greiner
Prof. em. Dr. Rudolf Jaun
Peter Platzer

Als Sekretärin des Museumsrates amtierte Franziska Weber-Schmid.

Der Museumsrat wird vom Regierungsrat des Kantons Solothurn bestimmt. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre. Der Präsident des Museumsrates wird vom Regierungsrat eingesetzt. Im Übrigen konstituiert sich der Museumsrat selber.

Am 24. November 2020 (RRB 2020/1653) hat der Regierungsrat des Kantons Solothurn alle Mitglieder des Museumsrates für eine weitere Amtsdauer von vier Jahren gewählt (2021-2024). An der gleichen Sitzung hat er den bisherigen Präsidenten des Museumsrates, Dr. Hanspeter Rentsch, erneut als Präsidenten für die gleiche Amtsdauer gewählt.

Im Jahr 2021 hat der Museumsrat fünf Sitzungen abgehalten. Eine musste Corona-bedingt als Telefonkonferenz durchgeführt werden.

Der Museumsrat kann bei Bedarf Ausschüsse einsetzen, um einzelne Geschäfte vorzubereiten.

Von dieser Möglichkeit hat der Museumsrat in seiner Sitzung vom 27. September 2018 Gebrauch gemacht und einen Marketing- und Kommunikationsausschuss eingesetzt. Dieser Ausschuss soll den Museumsrat und die Geschäftsleitung in Fragen des Marketings und der Kommunikation unterstützen.

Dem Ausschuss gehören der Präsident und die Vizepräsidentin des Museumsrates, die Museumsleiterin (als Beisitzerin von Amtes wegen), Herr Roland Streule (ehemaliges Mitglied der Konzernleitung der Swatch Group) sowie Frau Cornelia Leutenegger (Leiterin Marketing / Events beim Museum Franz Gertsch, Burgdorf) an. Die Amtsdauer des Ausschusses beträgt zwei Jahre. Mit Beschluss des Museumsrates vom 10. Dezember 2020 wurde entschieden, den Ausschuss fortzuführen und die Amtsdauer der bisherigen Mitglieder um zwei weitere Jahre zu verlängern (bis Ende 2022).

Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen statt, in denen u.a. über digitale Angebote, die Bedeutung von Sonderausstellungen – und damit verbunden die Verhältnismässigkeit der Kosten – und eine Befragung der Besuchenden gesprochen wurden.



V.l.n.r.: Barbara Streit-Kofmel, Prof. em. Dr. Rudolf Jaun, Franziska Weber-Schmid, Dr. Hanspeter Rentsch, Claudia Moritzi, Peter Platzer. Es fehlt: Margarethe Greiner.

Die Geschäftsleitung ist zuständig für die operative Führung des MAZ im Rahmen der Gesetze, der Strategie, der Konzepte, des Budgets sowie weiterer Vorgaben des Museumsrates.

Als Geschäftsleiterin amtiert Frau Claudia Moritzi. Ihr direkt unterstellt sind (Stand 31.12. 2021):

- Martin Minder, Leiter Vermittlung
- Sandra Nicolodi, wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Roger Stalder, Museumstechniker
- Franziska Weber, Leiterin Administration und Anlässe

Vergütung des Museumsrates und des Präsidenten

Die Mitglieder des Museumsrates erhielten für ihre Tätigkeit im Berichtsjahr eine Entschädigung von CHF 160.- pro Sitzung des Rates (fünf Sitzungen). Ausserdem wurden die Fahrspesen vergütet. Der Präsident erhielt gemäss RRB Nr. 2016/2080 für die fünf Sitzungen eine Entschädigung von je CHF 240.-.

Die Mitglieder des Ausschusses erhalten für ihre Sitzung die gleichen Vergütungen wie für die entsprechenden Funktionen im Museumsrat.

Weitere Vergütungen wurden nicht vorgenommen. Insbesondere hat der Präsident des Museumsrates auf eine Entschädigung für die zahlreichen internen und externen Sitzungen verzichtet (dies verbunden mit dem Wunsch, dass der entsprechende Betrag für eine spezielle Anschaffung des MAZ eingesetzt wird).

Abstimmung zwischen dem Präsidenten und der Geschäftsleitung

Der Präsident des Museumsrates hat regelmässig Sitzungen mit der Museumsleitung abgehalten, um die Geschäfte des Museumsrates vorzubereiten und die geschäftlichen Tätigkeiten zu koordinieren.

Kooperation mit dem Verein Freunde des Museums Altes Zeughaus

Die Aktivitäten des Vereins Freunde des Museums Altes Zeughaus waren im Berichtsjahr aufgrund der Massnahmen gegen das Corona-Virus weiterhin stark eingeschränkt. Im Herbst konnte die GV des Vereins mit einem Vortrag von René Zürcher, Chef Nachrichtendienst Luftwaffe a.D., zum Thema «Flugzeugbeschaffungen aus historischer Sicht» durchgeführt werden.

Erneut hat der Verein die Sonderausstellung mit einem namhaften Beitrag unterstützt und somit zur Realisierung derselben wesentlich beigetragen, wofür ihm an dieser Stelle ebenso wie für die aktive Unterstützung unserer Anliegen bestens gedankt sei.

Personalentwicklung

In der Sitzung vom 10. Dezember 2020 hat der Museumsrat beschlossen, dass der generelle Personalrahmen von 720 % (Stellenprozente) auch im Jahr 2021 beibehalten werden soll. Dieser Rahmen wurde während des Geschäftsjahres eingehalten. Am 31. Dezember 2021 betrug der Personalbestand (ohne Vermittelnde) 16 Personen.

Das entsprechende Vollzeitäquivalent (ohne Vermittelnde) lag bei 652.71%. Im Vermittlungsbereich wurden Personen nach Bedarf eingesetzt. Anlässlich der Sitzung vom 16. Dezember 2021 hat der Museumsrat beschlossen, den bisherigen, seit anfangs der Amtsperiode geltenden Personalrahmen, auch im Jahr 2022 beizubehalten.

2.3 WESENTLICHE GESCHÄFTSGRUNDLAGEN

Die 2020 abgeschlossene Leistungsvereinbarung sieht eine Dauer von drei Jahren (2021-2023) vor. Im Weiteren hat der Museumsrat im Berichtsjahr Handlungsrichtlinien betreffend Vorgehen bei Unregelmässigkeiten und bei Disziplinarfällen und ein Merkblatt für den Umgang mit Mobbing und sexueller Belästigung erarbeitet.

2.4 ABSCHLUSS VON VERTRÄGEN MIT KANTONALEN INSTANZEN

Im Berichtsjahr wurden keine weiteren Verträge mit kantonalen Stellen abgeschlossen. Die Kooperationen mit Amtsstellen, mit denen Verträge bestehen, funktionieren einwandfrei. Mit dem Amt für Kultur und Sport (AKS) findet ein laufender, offener, professioneller Gedankenaustausch statt.

3. MUSEUMSBETRIEB

Der Museumsbetrieb war auch 2021 stark von der epidemiologischen Lage geprägt. Ins Jahr startete man im Lockdown – das Museum war geschlossen. Das Team der Administration arbeitete während dieser Zeit im Homeoffice. Ab März durften die Museen wieder öffnen, die Besuchenden kamen anfangs jedoch nur zögerlich zurück. In den Sommer- und Herbstferien war das MAZ gut besucht: Der Oktober schlug schliesslich all die vorangegangenen Monate und war der beste Monat seit April 2017. Im November verschlechterte sich die Covid-Lage zum wiederholten Male und das MAZ war erneut mit Absagen von Anlässen und Führungen, deren Anzahl 2021 generell unter den Vorjahren lag, sowie weniger Besuchenden konfrontiert.

Bibliothek

Das MAZ besitzt eine Bibliothek mit einschlägiger Fachliteratur. Zahlreiche Bücher sind jedoch noch nicht oder ungenügend erfasst. Dies führt zu unnötigen Zeitverlusten bei Rechercharbeiten bzw. werden die relevanten Werke oft gar nicht gefunden. Anfang Jahr wurde Frau Maria Krekels beauftragt, die Katalogisierung und Neuordnung an die Hand zu nehmen. 2021 konnte ca. ein Viertel der Publikationen erfasst werden.

Inklusion

«Museen für Vielfalt und Inklusion – das Museum für alle» – dies war der Titel des Museumstags 2020, der aufgrund des Lockdowns nicht durchgeführt werden konnte. Das von Martin Minder ausgearbeitete Programm und die damals geknüpften Kontakte führten dazu, dass das MAZ sich 2021 verstärkt mit dem wichtigen Thema der Inklusion auseinandergesetzt hat.

Im Herbst fand eine Weiterbildung in Zusammenarbeit mit ProCap statt. Die darin gewonnenen Erkenntnisse sollen nun auf verschiedenen Ebenen Eingang in den Betrieb finden: Gestartet werden soll mit Führungen für sehbehinderte Menschen, das Angebot soll aber sukzessive auf verschiedene Beeinträchtigungen ausgeweitet werden. Des Weiteren werden einfache Verbesserungen für die Zugänglichkeit zum Museum im kommenden Jahr umgesetzt und grössere Anpassungen mittelfristig geplant.

3.1 AUSSTELLUNGEN

Sonderausstellung «Props – Waffen und Rüstungen in fantastischen Filmen»

Am 11. September 2021 eröffnete das MAZ die von Sandra Nicolodi und Claudia Moritzi kuratierte Sonderausstellung «Props – Waffen und Rüstungen in fantastischen Filmen». In der Ausstellung spielen für einmal Requisiten die Hauptrolle. Welche Geschichten verbergen sich hinter diesen Props, die teils Kultstatus erlangt haben? Gibt es Formen, die sich wiederholen? Was trägt dazu bei, dass Filmwaffen wirken? Welche Eigenschaften müssen sie haben? Führen sie auch ein Leben neben der Leinwand?

Die von Loosli & Zehnder (Basel) gestaltete, objektreiche Ausstellung – neben originalen Filmrequisiten etwa aus «Harry Potter», «Der Herr der Ringe» oder «Star Wars» sind auch hochwertige Replikas und historische Vergleichsobjekte zu sehen – richtet sich an ein breites Publikum: An Fans fantastischer Filme – und an all jene, die meinen, keine zu sein.

Einer der Höhepunkte des Rahmenprogramms war der ersten Spezialsonntag, an dem wir die Schauspielerin Stephanie Silva und den Schauspieler Kiran Shah im MAZ begrüßen durften. Zum Programm gehörten weiter der Lichtschwertkampf mit Virtual Reality-Brille, «ask the curators» und Kinderschminken. Zwei weitere Spezialsonntage sind für 2022 (20. März und 10. April) geplant.

Das MAZ dankt den zahlreichen Leihgebenden dafür, dass sie uns ihre Objekte anvertraut haben. Zudem wäre die Realisierung der Ausstellung ohne die Unterstützung der Däster-Schild Stiftung, der Jubiläumsstiftung der Von Roll Holding AG, der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte und der Freunde des Museums Altes Zeughaus nicht möglich gewesen.





3.2 SAMMLUNG

Grundlage für die Sammlungspolitik, die Sammlungspflege und die Weiterentwicklung der Sammlung ist das am 17. Mai 2018 verabschiedete Sammlungskonzept.

Sammlungspflege

Die Sammlungspflege (Lagerung der Objekte, Dokumentation der Sammlung, Inventarisierung) gehört zu den Kernaufgaben eines Museums.

Im Sommer haben zwei Studierende des Fachbereiches Restaurierung/Konservierung der Haute Ecole Arc, Neuchâtel, ihr Praktikum bei uns absolviert. Gaëtan Guillod und Zoé Meystre kümmerten sich um die Neueinlagerung von gegen 200 Objekten, insbesondere von Morions, Helmen und Pulverhörnern, und wirkten beim Aufbau der Sonderausstellung mit.

Im Berichtsjahr wurden die in früheren Jahren auf einer säurehaltigen Unterlage montierte Schützenordnung der Bürgerschaft der Stadt und Gemeinde Solothurn aus dem Jahr 1813 (MAZ 19764) von Martin Gasser restauriert sowie die Arbeiten zu weiteren grossflächigen Zeichnungen von Geschützrohren mit ähnlicher Problematik begonnen.

Gemeinsam mit der Textilrestauratorin Stefanie Göckeritz hat die Sammlungsverantwortliche Sandra Nicolodi begonnen, Verbesserungsmöglichkeiten in Bezug auf die Lagerung der Fahnen zu evaluieren. Die z.T. sehr fragilen textilen Objekte werden u.a. in einem suboptimalen und in die Jahre gekommenen Fahnschrank aufbewahrt, der mittelfristig ersetzt werden muss. Kleinere einfach und schnell umsetzbare Lagerungs-Verbesserungen wurden direkt vorgenommen.

Bei einigen Objekten in der Sammlung sowie bei Gebäudepartien bestand ein Verdacht auf Holzschädlingsbefall; Stephan Biebl, Sachverständiger für Holzschädlingsbekämpfung, begutachtete die Objekte sowie das Alte Zeughaus und das Depot und konnte – zum Glück – Entwarnung geben.

Konservatorische Massnahmen waren an einem 2021 erworbenen Gemälde (vgl. Sammlungszugänge) notwendig; Frau Anabel von Schönburg hat es u.a. gereinigt, die Leinwand neu gespannt und Fehlstellen konsolidiert.

2021 wurden 827 Einträge in der Inventardatenbank bearbeitet (Ergänzungen, Korrekturen, Präzisierungen). Bei 108 Objekten konnten fehlende Standortangaben ergänzt werden, 68 Objekteinträge wurden komplett neu erfasst.

Sammlungszugänge

Im Mai 2021 konnte das MAZ ein Gemälde (MAZ 26704) ersteigern, das den Solothurner Hauptmann Eduard Tugginer zeigt. Tugginer war Hauptmann im Regiment von Roll in englischen Diensten. Das Regiment wurde aufgrund einer 1795 abgeschlossenen Privatkapitulation errichtet. Im Einsatz war es vor allem in den Napoleonischen Kriegen. Gemalt wurde das Brustporträt vom Solothurner Franz Charles (Carl) Andreas Germann.

Herr Daniel Furrer schenkte dem MAZ eine Wappenscheibe der Wengi-Schützen Solothurn (MAZ 26705). Scheiben wie diese wurden jeweils an neu ernannte Ehrenmitglieder als Geschenk abgegeben. Dem Schenkenden sei an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen!



Leihverkehr

Das MAZ durfte für die Sonderausstellung von 27 Leihgebenden Objekte in Empfang nehmen. Einige hatten eine sehr kurze Reise zu überstehen – sie wurden vom Lego Shop an der Hauptgasse in Solothurn ins MAZ transportiert. Andere mussten einige Kilometer mehr auf sich nehmen, um zu uns zu gelangen und wurden etwa von Las Vegas nach Solothurn geschickt.

Im Berichtsjahr gingen nur wenige Leihanfragen ein. Ein Leihvertrag – für eine Kopie des Mariengürtels (MAZ 5551) – mit dem Château de Grandson wurde erneuert.

Anfragen / Forschung

Das MAZ hat im Berichtsjahr 46 Anfragen zu Objekten des MAZ, zu Militaria oder militärhistorischen Themen im Allgemeinen beantwortet: das Spektrum der interessierten Personen ging dabei von Mitarbeitenden kantonaler Amtsstellen über Forschende aus dem In- und Ausland bis hin zu Mitarbeitenden von anderen Museen. Anfragen für Fotografien für Publikationen oder Ausstellungen gab es im Berichtsjahr zwei.

3.3 VERMITTLUNG

Grundlage für die Vermittlung ist das am 27. September 2018 verabschiedete Vermittlungskonzept.

Tapsy

Gemeinsam mit anderen Solothurner Museen und Solothurn Tourismus wurde 2021 ein Rätselabenteuer lanciert. Mit der von Paola De Paolis und Michel Mast entwickelten Figur des Maulwurfes Tapsy können Familien Geschichten rund um Solothurn, aber auch die Museen entdecken. Die Stofftasche inklusive Stadtextplorer-Kit können sowohl im Tourist Office als auch im MAZ gekauft werden.

Führungen

Die Vermittlung war erneut stark durch die Pandemie beeinträchtigt. Die erste Führung fand Ende März statt. Vermittelnde des Museums führten 59 Gruppen (Vorjahr 74), davon 8 Schulklassen (Vorjahr 10), durch das Museum. Erfreulich ist, dass wir 2021 insgesamt doppelt so viele Schulklassen wie 2020 begrüßen durften (ein Grossteil besuchte das Museum ohne Führung).

Weil Führungen lange Zeit nicht möglich waren, machte der Leiter Vermittlung erste Gehverseuche mit Online-Führungen. Obwohl die technische Umsetzung herausfordernd war, z.B., weil die Internet-Verbindung nicht überall im Haus stabil genug ist, zeigte sich das Potential dieser Vermittlungsform.

Neben den Vermittelnden des Museums führten auch externe Anbieter (z.B. Region Solothurn Tourismus, Frau Marie-Christine Egger) immer wieder Gruppen durch das Haus. Auch bei diesen Angeboten war ein starker Rückgang zu verzeichnen, da auch diese Anbieter stark von den Einschränkungen bzw. des temporären Verbots von Führungen betroffen waren.

Mittagsführungen

Die Mittagsführungen bzw. –gespräche zum Thema «Mode» fanden Anfang Jahr ausschliesslich online statt, wurden dann hybrid online und vor Ort durchgeführt. Ab September drehten sich die Mittagsführungen um Themen im Zusammenhang mit der Sonderausstellung. Wie immer durften wir zahlreiche tolle Expert*innen begrüßen!

Barocktage

Vom 14. bis 22. August 2021 fanden die ersten Barocktage Solothurn statt. Der Vereinsvorstand – bestehend aus Franziska Weber (Museum Altes Zeughaus), Erich Weber (Museum Blumenstein) und Andreas Affolter (Schloss Waldegg) – stellte mit den Mitgliedinstitutionen ein abwechslungsreiches, spannendes Programm rund um das Thema «Barock» zusammen. Im MAZ wurden Führungen und ein Einblick ins historische Fechten angeboten. Der neue Anlass war ein voller Erfolg und wird auch 2022 wieder stattfinden.



Kulturnacht

Die Kulturnacht 2021 wurde abgesagt bzw. zur längsten Kulturnacht der Welt umgewandelt. Angeboten wurde ein «Ticket» für die Kulturnacht, das drei Vouchers umfasst, die bis am 23. April 2022 an Anlässen der teilnehmenden Institutionen eingelöst werden können.

Internationaler Museumstag

«Museen inspirieren die Zukunft» - dies war das Motto des Internationalen Museumstags, der mit eingeschränktem Programm stattfand. Museen zeigen wie Kaleidoskope unzählige Facetten der Welt, finden immer wieder neue, originelle Kombinationen und Formen, die dazu anregen, über Vergangenes, Aktuelles und Zukünftiges nachzudenken. Im MAZ konnten Kinder ihr eigenes Kaleidoskop basteln und Vermittelnde des MAZ waren im Haus unterwegs, um den Besuchenden ganz individuell Fragen zu beantworten oder Geschichten zu Objekten zu erzählen.

Kindergeburtstage

Die Anzahl Kindergeburtstage blieb im Vergleich zum vergangenen Jahr gleich: 2021 feierten acht Kinder ihr Wiegenfest im MAZ und entdeckten Geschichten, bastelten Schilder und durften auf dem Geburtstagsthron platznehmen.

Adventskalender

Die Fassade des MAZ erstrahlte zum elften Mal im Advents Kleid. In Anlehnung zu der grossen Jubiläumsfeier «2000 Jahre Solothurn» versteckten sich hinter den Nummern alte Fotos der Stadt.



3.4 EVENTS DRITTER

Die Vermietung der Räumlichkeiten war durch die anhaltenden Massnahmen gegen das Corona-Virus beeinträchtigt. Viele Anlässe wurden abgesagt. Im November konnte die Tagung der Schweizerischen Vereinigung für Militärgeschichte und Militärwissenschaften (SVMM) mit dem Titel «Andere Quellen für die Militärgeschichte» stattfinden.

3.5 WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN

Zur Sonderausstellung wurde eine Broschüre herausgegeben. Neben Texten von Dr. Simon Spiegel und Frédéric Jaccaud kamen dabei auch Personen zu Wort, welche durch ihren Beruf mit Props bzw. der Filmwelt oder den Fans zu tun haben.

3.6 KUNDENZUFRIEDENHEIT

Das Feedback, welches die Museumsmitarbeitenden am Empfang, an Führungen, per Mail oder in den sozialen Medien erreicht, ist fast durchgehend sehr positiv.

3.7 DIVERSES

Die Museumsleiterin amtiert als Beisitzerin im Vorstand des Museumsverbands des Kantons Solothurn (MUSESOL) und der Schweizerischen Vereinigung für Militärgeschichte und Militärwissenschaft (SVMM).

4. FINANZEN

4.1 ALLGEMEINES

Die Revisionsstelle des MAZ, die Kantonale Finanzkontrolle, prüft jeweils die Jahresrechnung des MAZ in der Form des SAP des Kantons. Um die Transparenz des Finanzwesens zu erhöhen und die Buchhaltung als effizientes Kontrollmittel für den Museumsrat einsetzen zu können, wurde im Jahr 2017 in Zusammenarbeit mit der BDO ein detaillierter Kontenplan entwickelt und seither operativ eingesetzt. Für den Jahresabschluss 2021 wurde die BDO wiederum beauftragt, die Überführung der Daten der SAP Rechnung in das operativ verwendete Format zu prüfen. Der entsprechende Prüfungsbericht liegt vor. Er bestätigt die ordnungsgemässe Überführung.

4.2 ERFOLGSRECHNUNG

Die Erfolgsrechnung weist einen Verlust von CHF -33'827.20 aus (Vorjahr Gewinn von CHF 106'616.04), wobei ein Minus von CHF 42'465 budgetiert gewesen war.

Grösster Kostenblock war mit CHF 815'023.31 (Vorjahr CHF 783'783.90) wiederum der Personalbereich. Für Mieten mussten CHF 649'170.25 (Vorjahr CHF 663'650.65) aufgewendet werden. Für Kommunikation wurden CHF 109'947.35 (Vorjahr CHF 99'023.65) ausgegeben.

Für die Sammlung wurden CHF 41'248.23 (Vorjahr CHF 39'190.05) aufgewendet. Für Anschaffungen wurden CHF 38'420.78 (Vorjahr CHF 28'237.85) ausgegeben.

Der grösste Ertrag stammt naturgemäss mit CHF 1'825'063.00 (Vorjahr CHF 1'825'063.00) vom Kanton Solothurn, gestützt auf die bestehende Leistungsvereinbarung. Weitere Erträge stammen von den Eintritten (CHF 39'776.03), von Anlässen Dritter (CHF 11'957.30) und von Verkäufen aus dem Museumshop und der Cafeteria sowie Diverses (CHF 14'811.23). Die Erträge aus Eintritten und die diversen Erträge konnten trotz Corona auf Vorjahresniveau gehalten werden. Hingegen lagen die Erträge aus Führungen, Apéros und Raummiete mit CHF 11'957.30 massiv unter dem Budget. Dies widerspiegelt die aktuelle Zurückhaltung der potenziellen Kund*innen im Veranstaltungsbereich. Im Posten Spenden sind die Gratisleistungen der Allgemeinen Plakatgesellschaft APG enthalten.

4.3 BILANZ

Das Eigenkapital unserer Institution erreichte per Ende 2021 einen Bestand von insgesamt CHF 359'488.15. Die ordentlichen und die Spezialreserven weisen einen Bestand von CHF 216'000.- auf. Der Gewinnvortrag beträgt CHF 143'486.15, das Jahresergebnis CHF -33'827.20.

Innerhalb des Umlaufvermögens hat sich das Verrechnungskonto beim Kanton auf CHF 487'859.33 erhöht. In der Bilanz sind Mobiliar/Geräte und die umfangreiche Sammlung mit je einem symbolischen Franken enthalten (pro memoria).

Mit der aktuellen Bilanzstruktur ist das MAZ in der Lage, nötigenfalls kurzfristige Engpässe aus eigenen Kräften zu überwinden und ausserordentliche und unerwartete Ausgaben vornehmen zu können. Gerade in unsicheren Zeiten, wie der gegenwärtigen Pandemie erscheint uns eine gesunde Reservenbildung als angebracht und äusserst wertvoll.

4.4 VERWENDUNG DES ERGEBNISSES DER RECHNUNG 2020

Der Museumsrat hat am 5. April 2022 beschlossen, den Jahresabschluss 2022 (Verlust von CHF 33'827.20) zu Lasten des Gewinnvortrags auf neue Rechnung zu verbuchen.

Durch den Vortrag auf neue Rechnung vermindert sich der Gewinnvortrag per 1. Januar 2022 auf CHF 109'658.95.

5. PERSONELLES

Museumsrat

Dr. Hanspeter Rentsch	Präsident
Barbara Streit-Kofmel	Vize-Präsidentin
Margarethe Greiner	
Prof. em. Dr. Rudolf Jaun	
Peter Platzer	

Personal Museum Altes Zeughaus per 31. Dezember 2020

Claudia Moritzi	Museumsleiterin
Franziska Weber-Schmid	Leitung Admin. und Anlässe, Rechnungsführerin
Sandra Nicolodi	wiss. Mitarbeiterin
Martin Minder	Leiter Vermittlung
Nicole Hänni	Fotografin
Roger Stalder	Museumstechniker
René Moser	Hauswart
Johanna Däster (seit Februar 2021)	Aufsicht/Empfang
Heidi Hasler	Aufsicht/Empfang
Anina Koch (Februar bis September 2021)	Aufsicht/Empfang
Christina Panebianco	Aufsicht/Empfang
Daniela Panebianco	Aufsicht/Empfang
Konstantina Porteva (bis März 2021)	Aufsicht/Empfang
Irina Schibler	Aufsicht/Empfang
Marco Stalder	Aufsicht/Empfang
Jens Wachholz	Aufsicht/Empfang
Benno Willimann (seit Oktober 2021)	Aufsicht/Empfang
Christa Altorfer	Vermittlung
Yvonne Aregger	Vermittlung
Cristian Consuegra	Vermittlung
Joel Fimian	Vermittlung
Yvonne Fischer	Vermittlung
Melissa Flück	Vermittlung
Céline Hug	Vermittlung
Aron Müller	Vermittlung
Cornelia Weber	Vermittlung

Konstantina Porteva beendete ihre Arbeit im MAZ Anfang Jahr, Anina Koch verliess das MAZ Ende September. Neu begrüssen im Team durften wir Johanna Däster und Benno Willimann sowie die beiden Vermittlerinnen Yvonne Fischer und Melissa Flück.

Wir danken allen ehemaligen Mitarbeitenden und wünschen Ihnen alles Gute auf Ihrem weiteren Weg. Den neuen Kolleg*innen wünschen wir viel Spass bei Ihrer Arbeit im Museum Altes Zeughaus!



6. DANK

Für die Erfüllung seiner Aufgaben ist das MAZ auf die Unterstützung zahlreicher Personen und Institutionen angewiesen. Der Museumsrat dankt an dieser Stelle allen, die unseren Bemühungen mit Wohlwollen gegenüberstehen und uns im vergangenen Geschäftsjahr aktiv unterstützt haben.

Hervorzuheben ist hierbei der Kanton Solothurn. Ohne das grossen Vertrauen seitens des Kantons, die gute Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen kantonalen Stellen und natürlich der finanziellen Unterstützung wäre unsere Tätigkeit schlicht nicht denkbar.

Zu danken ist aber auch dem Team des MAZ, das mit viel Einsatzfreude und Effizienz die anstehenden Aufgaben anpackt und die vielfältigen Aufgaben und Anforderungen erfüllt. Insbesondere in dieser herausfordernden Zeit, in der sowohl beruflich als auch privat nichts wie gewohnt ist, zogen alle an einem Strick und arbeiteten im Homeoffice oder im MAZ mit neuen Aufgaben. Der gegenseitige Support und das Engagement waren herausragend und die Öffnung des Museums mit neuen Arbeitsabläufen und Regelungen wurde verantwortungsbewusst und mit grossem Einsatz gemeistert.

Ein weiterer grosser Dank geht an alle Besuchenden. Ohne ihr Interesse wären unsere Bemühungen sinnlos.

Schliesslich danken wir unseren zahlreichen Partnern (inkl. all jenen innerhalb der kantonalen Verwaltung), mit denen wir im vergangenen Jahr zusammenarbeiten durften und die unseren Bedürfnissen Rechnung getragen haben.

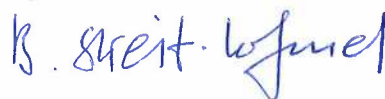
Wir danken allen Leihgebenden für die unkomplizierte, gute Zusammenarbeit, sowie allen Donatoren dafür, dass sie das MAZ berücksichtigt haben.

Last but not least danken wir unserer Partnerorganisation, dem Verein Freunde des Museums Altes Zeughaus, mit dem uns die Liebe zum MAZ verbindet, und der unsere Bemühungen mit ganz konkreten Hilfestellungen gefördert hat.

Solothurn, 05. April 2022
Für den Museumsrat



Dr. Hanspeter Rentsch
Präsident



Barbara Streit-Kofmel
Vizepräsidentin

7. ANHANG

7.1 ERFOLGSRECHNUNG UND BILANZ

	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung Budget	Abweichung Budget
	CHF			CHF	%
ERTRAG	1'918'355.67	1'945'313.00	1'931'607.56	-13'705.44	-0.70
Eintritte	36'990.42	40'000.00	39'776.03	-223.97	-0.56
4240014 Eintritte	36'990.42	40'000.00	39'776.03	-223.97	-0.56
Anlässe Dritter (Apéros, Führungen, Raummiete)	20'107.00	30'000.00	11'957.30	-18'042.70	-60.14
4309013 Führungen	8'908.00	14'000.00	5'205.00	-8'795.00	-62.82
4309013 Apéros	6'699.00	8'000.00	2'957.30	-5'042.70	-63.03
4309013 Raummiete	4'500.00	8'000.00	3'795.00	-4'205.00	-52.56
4419000 Realisierte Kursgewinne	0.86		0.00	0.00	
Übrige Erträge (Shop, Cafeteria übrigen)	16'195.25	15'300.00	14'811.23	-488.77	-3.19
4250024 Shop	9'445.60	12'000.00	8'340.17	-3'659.83	-30.50
4250024 Cafeteria	1'964.65	2'300.00	1'084.10	-1'215.90	-52.87
4309000 diverse Einnahmen	4'785.00	1'000.00	5'386.96	4'386.96	438.70
4419000 Realisierte Kursgewinne	0.86	0	0.00	0.00	#DIV/0!
Spenden	20'000.00	35'000.00	40'000.00	5'000.00	14.29
4637000 Spenden	20'000.00	35'000.00	40'000.00	5'000.00	14.29
Beitrag Kanton	1'825'063.00	1'825'013.00	1'825'063.00	50.00	0.00
4631000 Beitrag Kanton	1'825'063.00	1'825'013.00	1'825'063.00	50.00	0.00
AUFWAND	1'811'739.84	1'987'778.00	1'965'434.76	-22'343.24	-1.12
Personalaufwand	783'783.90	789'560.00	815'023.31	25'463.31	3.22
Museumsrat	4'938.40	10'560.00	4'973.70	-5'586.30	-52.90
3001000 Sitzungsgelder Mitglieder	3'040.00	3'200.00	2'560.00	-640.00	-20.00
3001000 Sitzungsgelder Präsident	1'200.00	6'240.00	1'200.00	-5'040.00	-80.77
3170000 Spesen Mitglieder und Präsident	698.40	1'120.00	1'213.70	93.70	8.37
Ausschüsse	2'083.16	2'200.00	1'280.00	-920.00	-41.82
3001000 Marketing- und Kommunikation	2'083.16	2'200.00	1'280.00	-920.00	-41.82
Löhne und Gehälter	649'986.39	648'900.00	673'391.01	24'491.01	3.77
3010000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	614'894.04	616'000.00	631'225.49	15'225.49	2.47
3010005 Inkonveniente Dienste	28'119.86	10'000.00	8'298.69	-1'701.31	-17.01
3010012 Lebo Verwaltungs- und Betriebspersonal	15'171.10	15'400.00	15'256.00	-144.00	-0.94
3099003 Abgrenzung Überzeit / Gleitzeit / Ferien	-10'385.31	7'500.00	17'885.98	10'385.98	138.48
3010010 Dienstaltersgeschenke	2'186.70	0	724.85	724.85	
Sozialleistungen	123'616.25	118'900.00	127'408.10	8'508.10	7.16
3050000 AG-Beitrag AHV/ALV	41'678.45	40'000.00	43'087.70	3'087.70	7.72
3050003 Unfalltaggelder	-550.40	0	0.00	0.00	0.00
3051000 AG-Beitrag Pensionskasse	73'521.15	70'000.00	75'075.55	5'075.55	7.25
3054000 AG-Beitrag an Familienzulagekassen	7'418.35	7'500.00	7'633.50	133.50	1.78
3053000 AG-Beitrag Berufsunfallversicherung	939.25	800.00	1'007.65	207.65	25.96
3055000 AG-Beitrag Krankentaggeldversicherung	609.45	600.00	603.70	3.70	0.62
Übriger Personalaufwand	3'159.70	9'000.00	7'970.50	-1'029.50	-11.44
3049000 Dienstkleider	600.00		300.00	300.00	0.00
3090000 Weiterbildung/Ausbildung/Training	1'153.10	5'000.00	4'423.65	-576.35	-11.53
3099002 Personalanlässe	0.00	3'000.00	2'029.00	-971.00	-32.37
3099004 Übriger Personalaufwand	1'406.60	1'000.00	1'217.85	217.85	21.79
Übriger betrieblicher Aufwand	1'027'955.94	1'198'218.00	1'150'411.45	-47'806.55	-3.99
Miete	663'650.00	654'118.00	649'170.25	-4'947.75	-0.76
3160000 Burrisgraben	83'178.00	66'060.00	66'060.00	0.00	0.00
3160000 MAZ	558'964.00	513'058.00	513'058.00	0.00	0.00
3160000 Nebenkosten	21'508.00	75'000.00	70'052.25	-4'947.75	-6.60
Dienstleistungen und Honorare	22'936.51	23'500.00	31'537.48	8'037.48	34.20
Dienstleistungen Kanton	8'424.00	8'500.00	8'424.00	-76.00	-0.89
3130000 Personalamt	2'124.00	2'200.00	2'124.00	-76.00	-3.45
3130000 AFIN	6'300.00	6'300.00	6'300.00	0.00	0.00
Dienstleistungen Externer	14'512.51	15'000.00	23'113.48	8'113.48	54.09
3130000 Diverse	14'512.51	15'000.00	23'113.48	8'113.48	54.09
Kommunikation	99'023.65	104'500.00	109'947.35	5'447.35	5.21
Honorare Werbemittelgestaltung- und Platzierung	25'611.05	32'000.00	32'277.70	277.70	0.87
3130007 Dauerausstellung	1'357.00	6'000.00	969.30	-5'030.70	-83.85
3130007 Sonderausstellung	24'254.05	25'000.00	31'308.40	6'308.40	25.23
3130007 Anlässe	0.00	1'000.00	0.00	-1'000.00	-100.00
Werbemitteldruck- und Einsatz	73'412.60	72'500.00	77'669.65	5'169.65	7.13
3102003 Dauerausstellung	6'998.90	15'000.00	8'834.40	-6'165.60	-41.10
3102003 Sonderausstellung	66'413.70	56'000.00	68'835.25	12'835.25	22.92
3102003 Anlässe	0.00	1'500.00	0.00	-1'500.00	-100.00
Anschaffungen	28'237.85	33'000.00	38'420.78	5'420.78	16.43
3110001 Mobilien nicht aktivierbar	6'758.54	10'000.00	15'012.25	5'012.25	50.12
3103001 Bibliothek	880.65	1'000.00	728.36	-271.64	-27.16
3105001 Museumshop	7'690.82	8'000.00	13'539.98	5'539.98	69.25
3105000 Lebensmittel Cafeteria	8'193.60	6'000.00	3'135.15	-2'864.85	-47.75
3105001 Lebensmittel Apéro (neu)		2'000.00	1'858.75		
3101000 Diverses (83170)	4'714.24	6'000.00	4'146.29	-1'853.71	
Unterhalt	80'617.71	66'500.00	68'876.54	2'376.54	3.57
3150000 Allgemeiner Unterhalt	24'482.11	12'000.00	8'295.30	-3'704.70	-30.87
3153000 Informatik	52'196.21	50'000.00	58'404.64	8'404.64	16.81
3159000 Mobile Anlagen (Alarmer)	0.00	1'000.00		-1'000.00	-100.00
3150000 Verbrauchsmaterial	3'939.39	3'500.00	2'176.60	-1'323.40	-37.81

313000	Dienstleistungen und Honorare	150.00	3'000	1'775.10	-1'224.90	-40.83
3102002	Druckkosten	0.00	500	808.85	308.85	61.77
3010001	VermittlerInnen MAZ	3'323.00	7'000	5'766.84	-1'233.16	-17.62
3010001	Honorare Führungen und Themenabende	5'428.00	9'000	3'747.05	-5'252.95	-58.37
Anlässe		9'475.30	15'000.00	9'630.10	-5'369.90	-35.80
3130002	Museumstag	742.15	2'000	0.00	-2'000.00	-100.00
3130002	Adventskalender	8'682.55	7'000	7'281.10	281.10	4.02
3130002	Kulturnacht	0.00	2'000	0.00	-2'000.00	0.00
3130002	Weitere	50.60	4'000	2'349.00	-1'651.00	-41.28
Ausstellungen		19'664.80	177'000.00	148'465.30	-28'534.70	-16.12
Honorare		12'000.50	73'000.00	48'626.32	-24'373.68	-33.39
3130000	Gestaltung	7'000.50	59'000	26'356.10	-32'643.90	-55.33
3130000	Personal Auf- Abbau	0.00	0	4'049.40	4'049.40	
3130000	Weitere	5'000.00	14'000	18'220.82	4'220.82	30.15
Bau		7'664.30	70'000.00	62'356.70	-7'643.30	-10.92
3130002	Material	7'664.30	70'000.00	62'356.70	-7'643.30	-10.92
Objekte / Bilder		0.00	34'000.00	37'482.28	3'482.28	10.24
3130002	Transporte	0.00	3'000	16'244.92	13'244.92	441.50
3130002	Versicherungen	0.00	1'000	1'166.50	166.50	
3130002	diverse Kosten	0.00	30'000	20'070.86	-9'929.14	-33.10
Verwaltungs- und Informatikaufwand		12'330.41	16'600.00	11'942.49	-4'657.51	-28.06
3101000	Verbrauchsmaterial	100.10	1'500	109.10	-1'390.90	-92.73
3100000	Büromaterial	1'176.05	1'500	459.10	-1'040.90	-69.39
3130003	Bank- und Postcheckgebühren	230.77	200	238.01	38.01	19.01
3130004	Porti	1'994.90	3'500	1'920.00	-1'580.00	-45.14
3130022	Mitgliederbeiträge	8'193.84	7'700	6'632.38	-1'067.62	-13.87
3130023	Abonnemente	302.00	1'200	1'311.85	111.85	9.32
3133000	Internetaufwand	105.55	500	1'044.85	544.85	108.97
3137006	Radio-, TV- und Antennengebühren	227.20	500	227.20	-272.80	-54.56
Energie- und Entsorgungsaufwand		24'635.25	24'500.00	26'241.75	1'741.75	7.11
3120000	Energie	24'081.55	22'500	25'284.15	2'784.15	12.37
3120004	Kehrichtgebühren	553.70	2'000	957.60	-1'042.40	-52.12
Sachversicherungen		12'945.00	13'000.00	495.00	-12'505.00	-96.19
3134000	Versicherungen	12'945.00	13'000.00	495.00	-12'505.00	-96.19
Übriger betrieblicher Aufwand		4'786.90	6'000.00	1'191.42	-4'808.58	-80.14
3170000	Spesenentschädigungen	4'786.90	6'000.00	1'191.42	-4'808.58	-80.14
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		106'615.83	-42'465.00	-33'827.20	8'637.80	-20.34
Jahresergebnis		106'615.83	-42'465.00	-33'827.20	8'637.80	-20.34

Solothurn, 01.02.2022

H. Rentsch

Hanspeter Rentsch
Präsident Museumsrat

C. Moritz

Claudia Moritz
Museumsleiterin

Bilanz per 31.12.2021

	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
AKTIVEN	489'641.42	491'587.43	1'946.01
Umlaufvermögen	489'639.42	491'585.43	1'946.01
Kasse Museum Altes Zeughaus	899.28	817.36	-81.92
Verrechnungskonto / Scharnierkonto	488'490.14	487'859.33	-630.81
Debitoren Mitbuchkonto	250.00	2'908.74	2'658.74
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00
Anlagevermögen*	2.00	2.00	0.00
Mobilier / Geräte	1.00	1.00	0.00
Sammlung	1.00	1.00	0.00
PASSIVEN	489'641.42	491'587.43	1'946.01
Fremdkapital	130'153.27	165'926.48	35'773.21
Kurzfristiges Fremdkapital	130'153.27	165'926.48	35'773.21
Kreditoren	86'003.40	108'864.39	22'860.99
TP Gleitzeit- und Ferienguthaben	11'555.67	29'441.65	17'885.98
TP Gehälter	12'020.47	7'023.44	-4'997.03
TP Gehälter Führungen	320.00	240.00	-80.00
TP Sach- und übriger Betriebsaufwand	20'253.73	20'357.00	103.27
Langfristiges Fremdkapital	0.00	0.00	0.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00
Eigenkapital	252'872.11	359'488.15	106'616.04
Grundkapital	2.00	2.00	0.00
Ordentliche Reserven	80'000.00	80'000.00	0.00
Spezialreserven	60'000.00	136'000.00	76'000.00
Gewinnvortrag	112'870.11	143'486.15	30'616.04
Jahresergebnis	106'616.04	-33'827.20	-140'443.24

* Pro memoriam

Solothurn, 01.02.2022



Hanspeter Rentsch
Präsident des Museumsrates



Claudia Moritzi
Museumsleiterin

7.2 BUDGET 2021

	Budget 2022
ERTRAG	CHF 1'957'063.00
Eintritte	40'000
Anlässe Dritter (Apéros, Führungen, Raummiete)	30'000
Übrige Erträge (Shop, Cafeteria übrigen)	17'000
Spenden	45'000
Beitrag Kanton	1'825'063
AUFWAND	1'929'443
Personalaufwand	789'874
Museumsrat	10'560
3001000 9100 Sitzungsgelder Mitglieder	3'200
3001000 9100 Sitzungsgelder Präsident	6'240
Löhne und Gehälter	648'500
3010005 9100 Inkonveniente Dienste	8'000
3050003 9100 Unfalltaggelder	
3049000 9100 Dienstkleider	300
Übriger betrieblicher Aufwand	1'139'569
Miete	656'319
Dienstleistungen und Honorare	23'500
Kommunikation	87'500
Anschaffungen	38'000
Unterhalt	64'000
Sammlung	44'000
Vermittlung	21'500
Anlässe	14'500
Ausstellungen	135'000
Verwaltungs- und Informatikaufwand	13'750
Energie- und Entsorgungsaufwand	25'500
Sachversicherungen	13'000
Übriger betrieblicher Aufwand	3'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	27'620
Jahresergebnis Gewinn	27'620